INHALT

Einleitung Stand der Forschung, Zielsetzung, methodologische Vorbemerkung

1. Überblick über die Ergebnisse der bisherigen Forschung zu

Leben, Werk und Persönlichkeit Ulrichs von Etzenbach. 2. Forschungsbericht zum 'Wilhelm von Wenden' 3. Eigene Zielsetzung und methodologische Vorbemerkung.		. 5
I. Teil Die Tektonik des 'Wilhelm von Wenden' 1. Kapitel		
Strukturanalyse und Formkritik. Das Problem der Methode	•	. 12
2. Kapitel Die Gliederung des 'Wilhelm von Wenden' in den mittelalterlichen Handschriften		. 22
1. Kritik der kritischen Ausgaben		. 22
2. Zur Überlieferungsgeschichte		. 29
3. Handschrift D		. 31
4. Handschrift H		
5. Vergleich der Handschriften D und H	•	. 35
3. Kapitel Der zahlenkompositorische Aufbau des 'Wilhelm von Wenden'		. 36
4. Kapitel Henricus Italicus und die Prager Formtradition		. 45
П. Teil Die Thematik des 'Wilhelm von Wenden'		
5. Kapitel		
Die Handlung	•	. 61
1. Vor Christus	٠	. 62
2. Nach Christus	٠	. 66
3. In Christus	٠	. 71
6. Kapitel		
Die Figuren		
1. Wilhelm	٠	. 77
2. Bene	•	. 81
3. Das Verhältnis der beiden Figuren	•	. 90

7. Kapitel Der 'Wilhelm von Wenden' als politische Dichtung
Zusammenfassung
Ergebnisse, Konsequenzen, Forschungsaufgaben
1. Ergebnisse
Anhang
1. Die Gliederung des 'Wilhelm von Wenden' in den Handschriften D und H, sowie in den kritischen Ausgaben W. Toischers und H Fr. Rosenfelds
2. Innaitsangabe des 'Wilhelm von Wenden' im Rahmen der
Kapitelgliederung der Handschrift H
3. Bibliographie